

## Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10 nach DIN 14530-11



Das Bild zeigt eine mögliche Fahrzeugausstattung und ist nicht bindend.

**Geräteräume:** drei pro Fahrzeugseite (sieben Geräteräume gesamt), Aluminiumrollläden mit Stangen-Verschlässen (Barlock) seitlich sowie hinten am Pumpenraum, alle abschließbar

**Feuerlöschkreiselpumpe:** FPN 10-2000 nach DIN EN1028-2, Hale-Godiva Prima, Doppelkolben-entlüftungseinrichtung

**Pumpenpaneel:** elektronisch mit Farb-TFT-Bildschirm und Soft-Keys (kein Touchscreen), zusätzlich analoge Anzeigeneinstrumente und Pumpen-Schnellstartknöpfe

**Löschwasserbehälter:** GFK, 1.350 Liter Inhalt

**PA-Sitze:** 4x Typ BAI in Mannschaftskabine (2x in, 2x entgegen Fahrtrichtung)

**Sitz mit Rettungsrucksacklagerung:** 1x Typ BAI im Mannschaftsraum, entgegen der Fahrtrichtung (mittlerer Sitz)

**Schnellangriff:** im G6, zwei C-Schläuche in Buchten, gelagert auf entnehmbarer Edelstahlablage

**Lichtmast:** stehend zwischen G1 und G2, pneumatisch ausfahrbar, elektrisch verstellbar, 4x 84 W Pro-LED, permanenter Anschluss an Fahrgestellelektrik

**Umfeldbeleuchtung:** integriert in das speziell hierfür konstruierte Dachprofil des Aufbaus, LED Leuchtbänder auf den beiden Fahrzeugseiten sowie LED Spots am Fahrzeugheck

**Weitere Ausstattung:** permanente 230V Verkabelung zw. Notstrom- und Hydraulikaggregat, 3-teilige Schiebeleiter, Sortimo Werkzeugkastenschrank, Parallelantrieb an den abklappbaren Hinterachsaufritten

## EINSATZORT: Tegernau AUSSTATTUNGSÜBERSICHT

**Fahrgestell:** MAN TGM 13.290 BL  
**Antrieb:** 4x4  
**Radstand:** 3.950 mm  
**Kabine:** Gruppenkabine in den Aufbau integriert  
**Auslieferung:** November 2015

**Aufbau:** **BAIWAY**  
Hergestellt aus verschraubten Aluminium-Strangpressprofilen und -paneelen mit Bombierung, für maximale Steifigkeit und zur maximalen Gewichtsreduktion sowie einem maximal langen Korrosionsschutz des Aufbaus.

**Aufbaudach:** Das Aufbaudach ist mit Aluminium-Riffelblechen beplankt und ist komplett begehrbar. Einschalten der Dachbeleuchtung durch abklappen der Aufstiegsleiter. Auf Wunsch kann auf dem Dach umfangreiche Zusatzbeladung verstaut werden.



Das Bild zeigt eine mögliche Fahrzeugausstattung und ist nicht bindend.

**BAI SONDERFAHRZEUGE GMBH**

Industriestraße 96 – 75181 Pforzheim

Telefon (+49) 07231 780 00 0 – Fax (+49) 07231 780 00 18

[www.bai-deutschland.de](http://www.bai-deutschland.de) – E-mail: [info@bai-deutschland.de](mailto:info@bai-deutschland.de)